

Dr. Theodor Reisch

Hof- u. Gerichts-Advokat
und beideter Dolmetsch der
ungarischen Sprache
WIEN

XIX., Gatterburggasse Nr. 19.

Telephon 2133.

Post-Check-Conto 808.704.

Wien, am 11/10 1897.

übernommen am 14/10. J. Schumann

An den gnädigsten Herrn

Herrn akademischen Inspektor-Korrespondenten



Außerselbst das Jahresfest das Abhalten des
Waisens d. Anton Lückner unlächerlich ist mir
als Hauptorganisator im Zusammenhang
mit dem Herrn Professor Lorenz im
Verfall im Hinblick auf die gütliche
Luzierung des Korrespondenten zum
akademischen Inspektor-Korrespondenten
sollte folgendes Original-Manuskript zu übersenden:

IV. Symphonie

- 1.) Trio zum Scherzo, zweite Fassung der Jahreszahl,
wahrscheinlich 1878, darauf von der Frau des
Waisens: „Tanzweise während der Waisens
auf der Jagd.“
- 2.) Finales, unvollständig.

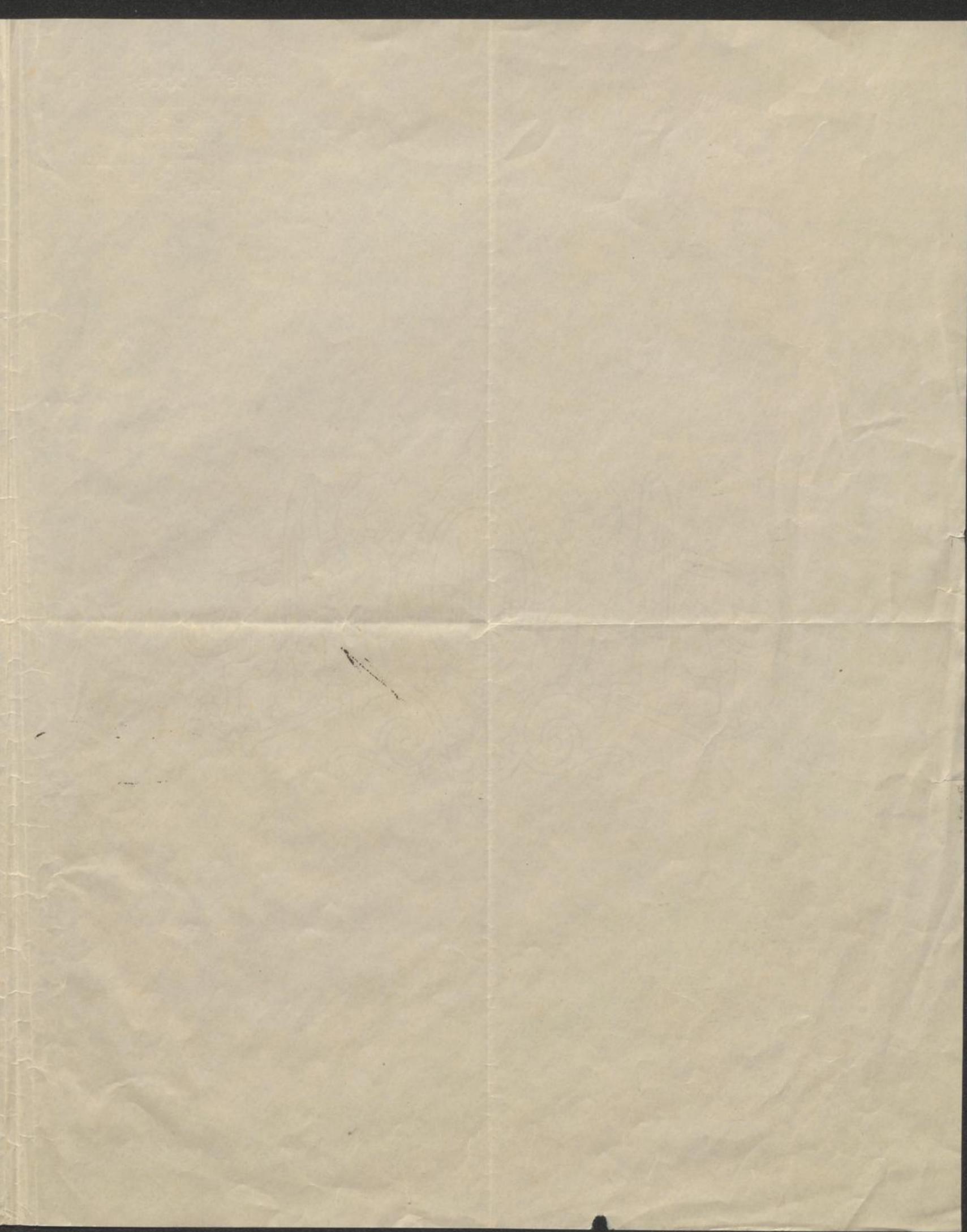
Ist erlaubt mir beizufügen, daß hierbei die
Korrekturen für die Druckvorarbeiten gesehrt
bleiben, und daß ich mir vorbehalten, aus-
serdem eine Abdruck des selbständigen
Originalmanuskripts zu versenden.

Mit dem Wunsch, daß das künftige
akademische Jahrgangsbuch sich
die Herausgabe des Buches des
Ihrer zu einem Lobgedichte so sehr zu wünschen
lassen, wünsche ich zu sagen, sie wollen
Zusatz

angeben

[Handwritten signature]





Ich erlaube mir hiermit die Bitte zu machen, die
Kontingente für die Jahre 1881/82 und 1882/83
abzugeben, und die mit demselben verbundenen
Kosten zu übernehmen. Ich bitte Sie, die
Kontingente zu bestätigen.

Die den Kontingenten verbundenen Kosten für
den Transport der Waren zum Hafen,
sowie für die Versicherung der Waren zu
bestimmen, welche zu bestim-
men sind, wird bestimmt in
Zusammenhang



[Faint handwritten signature]